



## Fachbereichsleitung

**Dirk Langer**

Leiter der VHS

Tel.: 99 24 49

E-Mail: [dirk.langer@stadt-gladbeck.de](mailto:dirk.langer@stadt-gladbeck.de)

# Kulturelle Bildung

800

**25 Jahre Bidla Buh – Das Jubiläumsprogramm!**

Musik-Comedy zur VHS-Frühjahrssemestereröffnung 2025

Sie sehen aus, als wären sie zu einem Staatsbankett geladen: Frack, Manschettenknöpfe, Einstecktuch, gestriegeltes Haar. Aber aufgepasst! Hier ist vieles anders, als es scheint, denn die drei Herren, die so gentlemanlike daherkommen, haben es faustdick hinter den Ohren. Ausgestattet mit dem allerfeinsten Outfit, bieten sie Musik-Comedy der besonders schrägen Art. Sie blasen auf Gartenschläuchen und Bierflaschen, parodieren Stars der deutschen und internationalen Musikszene und vermählen Almjodler mit spanischen Kastagnetten- und Flamencoklängen. Alles steht hier auf dem Kopf und wird ordentlich durchgeschüttelt, Reime und Melodien fliegen bunt durcheinander und nehmen bisweilen kuriose Formen an. Ein wahres Füllhorn verrückt-verdrehter Ideen schützen die drei Hamburger über ihr Publikum aus, und das kriegt sich vor lauter Begeisterung gar nicht mehr ein.

Seit 25 Jahren begeistert Bidla Buh sein Publikum mit anspruchsvollster Musik-Comedy im Frack des neuen Jahrtausends. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen wie dem

801

**Peter Leitzen: Philosophisches Abend-Café Kann es uns gelingen gleichzeitig zu sein wie jeder andere und wie kein anderer?****Eine Antwortsuche in Identitätskonzepten der Philosophie und Sozialpsychologie**

Spätestens mit der Aufklärung hat sich das Ideal des Urteils-, Handlungs-, Kooperationsfähigen und selbstbestimmten Individuums etabliert. Es scheint, dass wir alle in unserem Leben ein sehr anspruchsvolles Projekt erfüllen sollen: Gleichzeitig so zu sein wie jeder andere und wie kein anderer. Der Weg zur Identität, das thematisieren Identitätskonzepte, ist konfliktreich und durch Krisen gekennzeichnet. Im Vortrag werden einige Theorien über Identität vorgestellt. Eine Diskussion kann sich daran anschließen.

Rheingau Musik Preis fasziniert das Hamburger Trio mit einer einzigartigen Mischung aus musikalischer Virtuosität, großartiger Stilvielfalt und bestem hanseatischen Humor. Wenn sich nach tönendem Wettstreit von Sage und Schreibe acht Trompeten die Stars der deutschen Popmusik zum Stelldichein am Miniatur-Klavier treffen und bei der finalen Kaktus-Funk-Party Soul-Legende James Brown höchstpersönlich den Brüderzwist auf der Bühne beendet, dann ist das Musik-Comedy vom Allerfeinsten.

**Leitung:** Hans Torge Bollert  
**Termin:** Mi, 15.1.2025, 19.30 - 22.00 Uhr  
**Ort:** Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53  
**Eintritt:** 22,00 € (inkl. eines Freigetränks) / Abendkasse 24,00 € / Schüler:innen und Studierende 12,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.



Peter Leitzen

**Leitung:** Peter Leitzen  
**Termin:** Di, 4.2.2025, 18.30 - 20.00 Uhr  
**Ort:** Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist telefonisch unter 02043-992415 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin möglich.

803

**Jörg Wilms: Theatergruppe TTT (twenty to thirty)**

Du bist zwischen 20 und 30 Jahre alt und hast Lust, einmal im Monat abends deinen Beruf / dein Studium und deine Alltagsorgen zu vergessen, um in die Theaterwelt einzutauchen? Hast vielleicht sogar schon mal auf einer Bühne gestanden? Dann bist hier genau richtig (auch ohne Theatererfahrung).



Dich erwarten Theaterübungen jeglicher Art, Warm Up's, jede Menge Spaß und vielleicht irgendwann eine Aufführung...

Dieser Kurs ist eine Kooperation zwischen der Jugendkunstschule und der Volkshochschule.

**Leitung:** Jörg Wilms  
**Termine:** ab Mo, 24.2.2025, 19.30 - 22.00 Uhr  
**Ort:** Ratsgymnasium, Aula, Mittelstraße 50 - 52  
**Dauer:** 6 Termine, 18 U.Std.  
**Entgelt:** 34,00 €



**Nutzen Sie auch für den Kauf Ihrer Eintrittskarten die Ticket-Bestellung online!**

## 804 Dr. L. Joseph Heid: Ein „Halleluja“ auf Leonard Cohen – Vortrag über sein Leben und Wirken Vortrag

Der am 21. September 1934 in Montreal geborene kanadische Songpoet Leonard Cohen starb am 7. November 2016 in Los Angeles. Seit den Sechzigerjahren stand er gleichberechtigt neben den beiden anderen großen jüdischen Songwritern des Jahrhunderts – Bob Dylan und Paul Simon. Musikalisch wird er selten im gleichen Atemzug genannt, als Persönlichkeit aber überstrahlte er beide. Leonard Cohen war zweifellos einer der ganz Großen der poetischen Popmusik.

Als Musiker schuf Leonard Cohen melancholisch gefärbte, poetische Lieder, die von zahlreichen Künstlern übernommen wurden. In seinen Liedern thematisiert Cohen unter anderem Liebe, Religion, Glück, Tod und Vergänglichkeit. Mit seinen Stücken wie Hallelujah – einer der meist gecoverten Songs überhaupt – schrieb er Musikgeschichte. Inhaltlich blieb er seinen gewichtigen Themen treu, sang mit Grabesstimme über Lust und Liebe.

## 806 Die Lichtburg – historisches Kino in der Essener Innenstadt Führung

Die unter Denkmalschutz stehende „Kinoikone“ verfügt über den mit 1.250 Sitzplätzen größten Kinosaal Deutschlands – dazu eine Leinwand von rund 150 qm, beste Bild- und Tontechnik sowie eine große Theaterbühne. Aus diesem Grund ist die Lichtburg immer wieder Schauplatz zahlreicher Premieren, insbesondere von Filmen deutscher Filmemacher. Seit vielen Jahren beeindruckt das Haus mit stilvoller Architektur und unvergleichlicher Atmosphäre.

Bei einer Führung werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Lichtburg, Sie ler-

nen die moderne Vorführtechnik kennen und erhalten einen Überblick über ihre spannende Geschichte.

Priv.-Doz. Dr. L. Joseph Heid, Historiker, Literaturwissenschaftler, Publizist, Venia legendi für Neuere Geschichte. Zahlreiche Publikation zur deutsch-jüdischen Beziehungs- u. Literaturgeschichte; schreibt für u.a.: Süddeutsche Zeitung; DIE ZEIT; Die Welt; Der Freitag; Jüdische Allgemeine; Tachles (Zürich). Seit 2018 Konzerte (Moderation) über jüdische Singer-Songwriter im Rahmen des Kulturprogramms des Zentralrats der Juden in Deutschland.



Dr. Ludger Heid

**Leitung:** Dr. L. Joseph Heid  
**Termin:** Do, 13.3.2025, 19.00 - 20.30 Uhr  
**Ort:** Haus der VHS, Friedrichstr. 55  
**Eintritt:** 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.

**Leitung:** Dr. Dieter Briese  
**Termin:** Fr, 10.1.2025, 11.00 - 13.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Lichtburg, Kettwiger Str. 36, Essen-Mitte  
**Entgelt:** 14,00 € (Führung)

## 807 Bemerkenswerte Orgeln in unserem Heimatkreis Recklinghausen Tagesfahrt mit dem Bus

In unserer Heimatstadt Gladbeck beginnt diese Fahrt zu bemerkenswerten Orgeln in unserem Heimatkreis Recklinghausen. Die Orgel in der Christuskirche in Stadtmitte geht in ältesten Teilen zurück auf 1911, ist dann im Jahre 1958 als neobarockes Instrument durch die Firma Steinmann aus Vlotho neu aufgebaut worden und wird bis auf den heutigen Tag durch den Orgelbauer Burkhard Klimke aus Kirchhellen gemeinsam mit dem Kantor der Christuskirche, Michael Oddei, gereinigt, angepasst und individuell erweitert.

Die nächste Station bringt uns in der St. Lambertuskirche, Castrop-Rauxel, in Kontakt mit einer Orgel des Orgelbauers Ludwig Eisenbarth aus dem Jahre 2005. Dieses Instrument orientiert sich klanglich an der französischen Symphonik und ist mit ihren 40 Registern um etliche Stimmen kleiner als das Vorzeigeeinstrument des Passauer Orgelbauers, nämlich der Orgel des Passauer Doms, der größten Domorgel weltweit mit 233 Registern.

**Gesucht & nicht gefunden?**  
**Bitte nennen Sie uns Ihre Programmwünsche.**



© Dr. Briese



Christuskirche Recklinghausen  
© Martin Döring

Paul Ott errichtete die Orgel der Christuskirche in Recklinghausen im Jahre 1961. Sie hatte solche Bedeutung, dass Wolfgang Stockmeier dieses Instrument als Referenzinstrument für die Ausgabe sämtlicher Orgelwerke Pachelbels wählte.

Der Bogen spannt sich bis heute. Organistin an dieser Orgel ist die Tochter Wolfgang Stockmeiers, Frau KMD Elke Cernysev, die uns auch das Instrument erläutern wird.

Den Abschluss bildet die Orgel der Kirche Heilige Familie in Recklinghausen-Speckhorn aus der Dorstener Werkstatt Franz Breil aus dem Jahre 1928. Dieses Instrument, dessen Pfeifen sich nahezu komplett in einem durch sukzessiv zu öffnende Klappen verschlossenem Kasten befinden, ist in seiner Klangsprache der Romantik verpflichtet.

Vor Ort werden uns die Instrumente durch die jeweiligen „Hausorganisten“ erläutert und musikalisch vorgestellt. Die Leitung der Fahrt hat wieder der ehemalige Lambertikantor und Bischöfliche Orgelsachverständige Konrad Suttmeier.

Eine Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagssnack ist in der „Hausbrauerei Bönthe“ in Recklinghausen vorgesehen (Speisen und Getränke sind vor Ort zu bezahlen).

Diese Exkursion ist eine Kooperation der VHS mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

<b>Leitung:</b>	Konrad Suttmeier
<b>Termin:</b>	Do, 10.4.2025, 8.30 - 17.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Christuskirche, Humboldtstr. 11, Gladbeck
<b>Entgelt:</b>	48,00 € (Busfahrt, 4 Führungen)

808

## Marc Chagall

### Tagesfahrt mit dem Bus zur Kunstsammlung NRW nach Düsseldorf

Marc Chagall (1887 – 1985) ist einer der faszinierendsten Künstler der Moderne. Die Ausstellung im K 20 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, die in Kooperation mit der Albertina in Wien entsteht, befasst sich in einer monografischen Ausstellung mit dem Werk des russisch-französischen Malers. Aufgewachsen in der Kleinstadt Witebsk (im heutigen Belarus) als ältestes Kind einer jüdisch-orthodoxen Familie, reflektierte Chagall zeitlebens seine Herkunft. Seine Bilder erzählen vom Alltag und Gebräuchen, aber auch von Ausgrenzung und Pogromen. Sie handeln vom Trauma der Verfolgung, aber auch vom Traum eines besseren Lebens.

Seine phantastisch-poetischen Bildwelten sind von leuchtend intensiver Farbigkeit, seine Motive bis heute rätselhaft. Die Ausstellung im 40. Todesjahr des russisch-fran-

zösischen Malers umfasst rund 100 Werke aus allen Schaffensphasen. Ein Schwerpunkt liegt auf den frühen Arbeiten, die zwischen 1910 und 1923 entstanden sind.

Neben dem Ausstellungsbesuch bleibt genügend Zeit für einen Besuch der Düsseldorfer Innenstadt mit dem nahegelegenen Rhein-Ufer.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

<b>Leitung:</b>	Olaf Manke
<b>Termin:</b>	Di, 20.5.2025, 9.00 - 19.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
<b>Sachkosten:</b>	58,00 € (Busfahrt, Eintritt, Führung)



Marc Chagall, Liebespaar mit rotem Hahn  
© VG-Bild-Kunst Bonn 2024

Ausblick 2/2025

810

### Ausblick: Orgel und Wein

Unter dem Motto „Orgel und Wein“ findet von Samstag, den 30. August bis Dienstag, den 2. September, eine Reise nach Mainz und Umgebung unter gemeinsamer Leitung von Martin Volmer und Konrad Suttmeier statt.

Dabei wird der Besuch der Weinbauschule Geisenheim, von Kloster Eberbach sowie Schloss Johannisberg für das Thema Wein stehen.

Die neue Orgel im Mainzer Dom wird erkundet ebenso wie eine der ältesten Orgeln in St. Valentinus, Kiedrich.

Eine hautnahe Verbindung beider Themen wird deutlich beim Improvisationsorgelkonzert über Rhein- und Weinlieder von Alexander Grün.

Rechtsträger dieser Reise ist das Reisebüro Hoge-Reisen GmbH und Co. KG, Wüllener Str 32, 48683 Ahaus, das dann auch die Anmeldungen entgegennimmt unter Tel.: 02561/95460.

**Leitung:** Konrad Suttmeier  
**Termin:** 30.08. – 02.09.2025  
**Treffpunkt:** Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3



Orgel Mainz,  
Stephansdom  
© Martin Döring

860

### Frau Höpker bittet zum Gesang!

Das Mitsingkonzert – Best-Of-Programm

Frau Höpker ist ein singendes Phänomen! Seit 2008 Jahren begeistert die Ein-Frau-Show ihr Publikum mit einem musikalischen Gesangserlebnis das mehr ist als „nur“ gemeinsames Singen. Live am Klavier, ohne Netz und doppelten Boden bringt die charmante Künstlerin in kürzester Zeit einen großen Chor zusammen und singt sich mit ihm durch ein schier unerschöpfliches Repertoire. Ob Evergreens, Volkslieder, Schlager, beinahe vergessene Songs oder eines ihrer beliebten Medleys: Frau Höpkers Programm stimmt einfach. Mit ihrer unnachahmlichen Mischung aus Können, Kreativität, Charisma und Intuition trifft sie Abend für Abend mitten ins Herz und beflügelt die Seele!

Zum 10. Mal macht Frau Höpker in diesem Jahr bereits Station in Gladbeck: Also stimmen Sie mit ein und singen Sie mit!

**Leitung:** Katrin Höpker  
**Termin:** Fr, 21.3.2025, 19.30 - 22.30 Uhr  
**Ort:** Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53  
**Eintritt:** 20,00 € / Abendkasse 21,00 € / Schüler:innen und Studierende 10,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich und können online über die Homepage der Mathias-Jakobs-Stadthalle gebucht werden. Bitte beachten Sie die dabei anfallenden Zusatzgebühren!

**Hinweis:** Es handelt sich überwiegend um eine „Stehveranstaltung“, die Zahl der Sitzplätze ist begrenzt. Diese sind vorzugsweise Senioren und Menschen mit Handicap vorbehalten. (Reservierungen sind nicht mög-



© Frau Höpker

lich. Bitte zum Einlassbeginn vor Ort sein). Die meisten Gäste verbringen den Abend an Stehtischen und singen kräftig mit. In den Pausen stehen im Foyer der Stadthalle Sitzplätze zum Ausruhen bereit.

**InterMezzo****Kleinkunst + Literatur + Musik**

Gute Unterhaltung bietet die Veranstaltungsreihe „InterMezzo“ – eine abwechslungsreiche Mischung aus Kleinkunst, Literatur und Musik. Die Veranstaltungen werden von der Stadtbücherei in Kooperation mit dem Kulturrat, der VHS und der Mathias-Jakobs-Stadthalle durchgeführt.

**Folgende Veranstaltungen sind in den nächsten Monaten vorgesehen:**



Benjamin Eisenberg



Matthias Reuter

**DreierPasch  
mit Benjamin Eisenberg,  
Matthias Reuter und  
Markus Barth**

**Do, 13.02.2025, 19.30 Uhr**

**Johannes Flöck –  
„Schöner Schonen“**  
Do, 27.03.2025, 19.30 Uhr

**Barbara Ruscher –  
„Mutter ist die Bestie“**  
Do, 15.05.2025, 19.30 Uhr



Johannes Flöck



Markus Barth

Barbara  
Ruscher

**i**  
Die  
Veranstaltungen  
finden im Lesecafé der  
Stadtbücherei statt.

Dort sind auch Karten  
im Vorverkauf zu  
erhalten.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12